

# N i e d e r s c h r i f t

(StR/006/2020)

## **über die 0. Konstituierende Sitzung des Stadtrates der Stadt Erlangen am Donnerstag, dem 14.05.2020, 17:00 - 20:10 Uhr, Großer Saal der Heinrich-Lades-Halle**

Der / die Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Stadtrat genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

### **Öffentliche Tagesordnung - 17:00 Uhr**

- . Segenswort für die Arbeit des neuen Stadtrates durch Herrn Dekan Huschke
  
- 1. Konstituierung des neu gewählten Stadtrates
  - 1.1. Niederlegung des Stadtratsmandates durch Frau Dr. Elisabeth Preuß 13-2/003/2020  
Beschluss
  - 1.2. Berufung in den Stadtrat von Herrn Lars Kittel 13-2/004/2020  
Beschluss
  - 1.3. Vereidigung des neuen Stadratsmitgliedes Herrn Lars Kittel
  
- 2. Antrittsrede des Oberbürgermeisters
  
- 3. Erklärungen der Stadtratsfraktionen und Einzelstadratsmitglieder
  
- 4. Zahl und Rechtsstellung der weiteren Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister 13-2/313/2020  
Beschluss
  
- 5. Erlass der Satzung über eine weitere Bürgermeisterin / einen weiteren Bürgermeister der Stadt Erlangen (Bürgermeister\*innensatzung - BgmS) 30/135/2020  
Beschluss
  
- 6. Referatsneugliederung 2020 11/001/2020  
Beschluss
  
- 7. Geschäftsbereich, Besoldung und Aufwandsentschädigung der/des weiteren berufsmäßigen Bürgermeisterin/Bürgermeisters (BM) 11/003/2020  
Beschluss
  
- 8. Dienstaufwandsentschädigung des Oberbürgermeisters und Benutzung des Dienstwagens 11/002/2020  
Beschluss

- |     |   |                              |
|-----|---|------------------------------|
| 9.  | Weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Oberbürgermeisters   | 13-2/310/2020<br>Beschluss   |
| 10. | Beschlussfassung über die Zahl, Stärke und den Vorsitz der Stadtratsausschüsse und sonstigen Gremien  | 13-2/311/2020/1<br>Beschluss |
| 11. | Besetzung der Stadtratsausschüsse und Bestellung von Stadratsmitgliedern als Vertreter/Vertreterinnen der Stadt Erlangen in sonstigen Gremien   | 13-2/314/2020<br>Beschluss   |
| 12. | Bestellung der Ortsbeiräte für die Wahlperiode 2020 bis 2026  | 13-2/318/2020<br>Beschluss   |
| 13. | Bestellung der Mitglieder für die Stadtteilbeiräte Ost, Süd, Innenstadt, Büchenbach, Alterlangen, Anger/Bruck sowie von Betreuungsstadträten für alle Stadtteilbeiräte für die Amtszeit 01. Mai 2020 bis 30. April 2026 | 13-2/002/2020<br>Beschluss   |
| 14. | Beibehaltung der Rotation bei der Benennung der Vertreter für die Vollversammlung des Bayerischen Städtetages und Benennung der Vertreter für die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages                            | 13-2/001/2020<br>Beschluss   |
| 15. | Weitergeltung der bisherigen Geschäftsordnung   | 13-2/312/2020<br>Beschluss   |
| 16. | Sitzungsterminplan für die Monate Mai bis Dezember 2020   | 13-2/315/2020<br>Beschluss   |

**TOP**

**Segenswort für die Arbeit des neuen Stadtrates durch Herrn Dekan Huschke**

**TOP 1**

**Konstituierung des neu gewählten Stadtrates**

Die neu gewählten Stadtratsmitglieder werden vereidigt.

**TOP 1.1**

**13-2/003/2020**

**Niederlegung des Stadtratsmandates durch Frau Dr. Elisabeth Preuß**

**Sachbericht:**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Frau Dr. Preuß bittet mit Schreiben vom 11.05.2020 darum, sie zum 13.05.2020 von ihrem Stadtratsmandat zu entbinden.

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Es wird vorgeschlagen, der Bitte von Frau Dr. Preuß zu entsprechen und sie von ihrem Ehrenamt als Mitglied des Stadtrates Erlangen zu entbinden.

**3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Durch Beschluss des Stadtrates gemäß Art. 19 BayGO i.V.m. Art. 48 GLKrWG.

**Ergebnis/Beschluss:**

Die Niederlegung des Stadtratsmandates durch Frau Dr. Elisabeth Preuß wird anerkannt. Frau Dr. Preuß scheidet mit Wirkung vom 13.05.2020 aus dem Erlanger Stadtrat aus.

**Abstimmung:**

einstimmig angenommen

mit 49 gegen 0

## TOP 1.2

13-2/004/2020

### Berufung in den Stadtrat von Herrn Lars Kittel

#### Sachbericht:

##### **1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Frau Dr. Elisabeth Preuß hat darum gebeten, von ihrem Stadtratsmandat entbunden zu werden. Der Stadtrat hat die Niederlegung des Stadtratsmandates anerkannt.

Als nächstes Ersatzmitglied rückt Herr Lars Kittel aus dem Wahlvorschlag „FDP“ in den Stadtrat nach. Die Voraussetzungen für die Übernahme des gemeindlichen Ehrenamtes liegen vor. Herr Kittel ist bereit, die Berufung anzunehmen.

##### **2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Berufung von Herrn Lars Kittel als Mitglied des Erlanger Stadtrates.

##### **3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Durch Beschluss des Stadtrates gemäß Artikel 19 der Bayerischen Gemeindeordnung.

#### Ergebnis/Beschluss:

Herr Lars Kittel wird mit Wirkung vom 14.05.2020 als Mitglied des Erlanger Stadtrates berufen.

#### Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 49 gegen 0

## TOP 1.3

### Vereidigung des neuen Stadratsmitgliedes Herrn Lars Kittel

#### Protokollvermerk:

Das neue Stadratsmitglied Herr Lars Kittel wird vereidigt.

## TOP 2

### Antrittsrede des Oberbürgermeisters

## TOP 3

### Erklärungen der Stadtratsfraktionen und Einzelstadtratsmitglieder

#### Protokollvermerk:

Die Stadtratsfraktionen und die Einzelstadtratsmitglieder geben ihre Erklärungen ab:

1. CSU Fraktion durch Herrn StR Lehrmann
2. Grüne/Grüne Liste-Fraktion durch Frau StRin Dr. Marenbach
3. SPD-Fraktion durch Frau StRin Pfister
4. ÖDP-Fraktion durch Herrn StR Jarosch
5. FDP durch Herrn StR Kittel
6. FWG durch Frau StRin Wirth-Hücking
7. Klimaliste Erlangen durch Herrn StR Hornschild
8. Erlanger Linke durch Frau StRin Girstenbrei
9. AfD durch Herrn StR Ermer

## TOP 4

13-2/313/2020

### Zahl und Rechtsstellung der weiteren Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister

#### Sachbericht:

##### **1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Vertretung des Oberbürgermeisters für die Wahlzeit 2020 bis 2026 wird geregelt.

##### **2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Nach Art. 35 Abs. 1 der Bayerischen Gemeindeordnung wählt der Stadtrat für die Dauer seiner Wahlzeit einen oder zwei weitere Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister. Die Anzahl der zu Wählenden wird vor der Wahl durch Stadtratsbeschluss festgelegt.

Weitere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sind grundsätzlich ehrenamtlich tätig, wenn nicht der Stadtrat bestimmt, dass sie Beamte auf Zeit sein sollen (Berufsmäßige weitere Bürgermeisterin oder Berufsmäßiger weiterer Bürgermeister). Für eine solche Regelung ist eine Satzung erforderlich. Diese wird in die Konstituierende Stadtratssitzung eingebracht (Beschlussvorlage 30/135/2020).

##### **3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Es wird eine weitere Bürgermeisterin oder ein weiterer Bürgermeister gewählt. Die Amtszeit beginnt mit der Annahme der Wahl.

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (jährlich, brutto):	€ 135.272,45 €	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt (für Wahl)
- sind vorhanden
- sind nicht vorhanden

#### Protokollvermerk:

Der Änderungsantrag der Erlanger Linke Nr. 62/2020 wird mit 2 gegen 48 Stimmen abgelehnt.

#### Ergebnis/Beschluss:

Für die Dauer der Wahlzeit des Oberbürgermeisters 2020 bis 2026 wird eine weitere Bürgermeisterin oder ein weiterer Bürgermeister gewählt.

Das Amt wird berufsmäßig als Beamtin bzw. Beamter auf Zeit nach dem Gesetz über kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen (KWBG) wahrgenommen.

#### Abstimmung:

mehrheitlich angenommen

mit 43 gegen 7

### TOP 5

30/135/2020

#### **Erlass der Satzung über eine weitere Bürgermeisterin / einen weiteren Bürgermeister der Stadt Erlangen (Bürgermeister\*innensatzung - BgmS)**

#### Sachbericht:

1. Der Stadtrat kann gemäß Art. 35 Abs. 1 Satz 1 Bayerische Gemeindeordnung (BayGO) aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit einen oder zwei weitere Bürgermeister\*innen wählen. Sollen diese Beamt\*innen auf Zeit sein (berufsmäßige weitere Bürgermeister\*innen), dann muss dies durch Satzung bestimmt sein, Art. 35 Abs. 1 Satz 2 BayGO.

## 2. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

X *nein*

### Ergebnis/Beschluss:

Die Satzung der Stadt Erlangen über eine weitere Bürgermeisterin / einen weiteren Bürgermeister der Stadt Erlangen (Bürgermeister\*innensatzung – BgmS, Entwurf vom 04.05.2020, Anlage) wird beschlossen.

### Abstimmung:

mehrheitlich angenommen

mit 45 gegen 5

**TOP 6**

**11/001/2020**

**Referatsneugliederung 2020**

### Sachbericht:

Aufgrund neuer Geschäftsverteilung nach den Kommunalwahlen kommt es zu einer Neugliederung der Referate unter Bildung eines zusätzlichen Referates. Die Referate II und V bleiben vom Aufgabenzuschnitt unverändert.

### Protokollvermerk:

Folgende Änderungsanträge werden gestellt:

1. Frau StRin Prietz beantragt, ein Grünflächenamt im Referat VII zu schaffen.  
**Beschluss des Stadtrates:** mit 17 gegen 33 Stimmen **abgelehnt**
2. Herr StR Jarosch beantragt, kein Referat „Soziales“ zu schaffen, sondern den Bereich dem Referat I anzugliedern.  
**Beschluss des Stadtrates:** mit 3 gegen 47 Stimmen **abgelehnt**
3. Herr StR Jarosch beantragt, kein Referat „Soziales“ zu schaffen, sondern den Bereich dem Geschäftsbereich OBM anzugliedern.  
**Beschluss des Stadtrates:** mit 15 gegen 35 Stimmen **abgelehnt**
4. Herr StR Jarosch beantragt, kein Referat „Soziales“ zu schaffen, sondern den Bereich dem Referat II anzugliedern.  
**Beschluss des Stadtrates:** mit 3 gegen 47 Stimmen **abgelehnt**
5. Herr StR Jarosch beantragt, kein Referat „Soziales“ zu schaffen, sondern den Bereich dem Referat III anzugliedern.  
**Beschluss des Stadtrates:** mit 3 gegen 47 Stimmen **abgelehnt**

**Ergebnis/Beschluss:**

1. Die Aufbauorganisation der Stadt Erlangen besteht ab 28.05.2020 aus dem Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters und 7 Referaten.

2. Folgende Dienststellen werden ab 28.05.2020 den Referaten bzw. Geschäftsbereichen neu zugeordnet:

Amt	Neues Referat	Bisheriges Referat
<b>Amt 17</b> e-Government-Center	<b>Referat III</b>	Geschäftsbereich OBM
<b>Amt 31</b> Amt für Umweltschutz und Energiefrage	<b>Referat VII</b>	Referat I
<b>Amt 37</b> Amt für Brand und Katastrophenschutz	<b>Referat I</b>	Referat III
<b>Amt 39</b> Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	<b>Referat VII</b>	Referat I
<b>Amt 41</b> Amt für Soziokultur	<b>Referat IV</b>	Referat I
<b>Amt 52</b> Sportamt	<b>Referat I</b>	Referat I
<b>EB77</b> Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung	<b>Referat I</b>	Referat III
<b>EBE</b> Entwässerungsbetrieb	<b>Referat VII</b>	Referat VI

**Abstimmung:**

mehrheitlich angenommen

mit 45 gegen 5

**TOP 7**

**11/003/2020**

**Geschäftsbereich, Besoldung und Aufwandsentschädigung der/des weiteren berufsmäßigen Bürgermeisterin/Bürgermeisters (BM)**

**Sachbericht:**

zu 1. Der Geschäftsbereich der/des weiteren berufsmäßigen Bürgermeisterin/Bürgermeisters umfasst gemäß der Referatsneugliederung vom 14.05.2020 ab 28.05.2020 die Aufgaben des Referates I. Der Stadtrat kann die Zuweisung der Aufgabengebiete durch Beschluss ändern.



- zu 2. Bei der/dem weiteren berufsmäßigen Bürgermeisterin/Bürgermeister richtet sich die Höhe der Besoldung nach Art. 45 Abs. 2 Satz 1 KWBG. Die Einstufung in eine der beiden in Anlage 1 ausgewiesenen Besoldungsgruppen erfolgt nach sachgerechter Bewertung der mit dem Amt verbundenen Anforderungen. Es wird vorgeschlagen die Einstufung zur Besoldungsgruppe B 5 BayBesG vorzunehmen. Die Besoldung muss durch Beschluss festgelegt werden.
- zu 3. Die/der weitere berufsmäßige Bürgermeisterin/Bürgermeister erhält als Beamtin/Beamter auf Zeit für die sich durch das Amt bedingten Mehraufwendungen in der Lebensführung eine angemessene Dienstaufwandsentschädigung. Diese muss zu Beginn jeder Amtszeit durch Beschluss festgesetzt werden. Gemäß den Festlegungen in der Vergangenheit wird die Dienstaufwandsentschädigung gem. Art. 46 Abs. 2 und Abs. 3 KWBG und Anlage 2 KWBG für weitere Bürgermeister in kreisfreien Gemeinden über 100.000 Einwohner genannten Betrag festgelegt.

**Protokollvermerk:**

Der Antrag der Erlanger Linke Nr. 063/2020 wird mit 15 gegen 35 Stimmen **abgelehnt**. Der Hilfsantrag wird mit 16 gegen 34 Stimmen **abgelehnt**.

**Ergebnis/Beschluss:**

1. Der Geschäftsbereich der weiteren berufsmäßigen Bürgermeisterin bzw. des weiteren Bürgermeisters (BM) umfasst die Aufgaben des ab 28.05.2020 neu gegliederten Referates I.
2. Das Grundgehalt bemisst sich nach Besoldungsgruppe B 5 BayBesG.
3. Die Höhe der Dienstaufwandsentschädigung richtet sich nach Art. 46 i. V. m. Anlage 2 KWBG. Sie wird auf die Obergrenze des genannten Betrages festgesetzt.
4. Die Wahlhandlung erfolgt in der Stadtratssitzung am 27.05.2020.

**Abstimmung:**

mehrheitlich angenommen

mit 31 gegen 19

**TOP 8**

**11/002/2020**

**Dienstaufwandsentschädigung des Oberbürgermeisters und Benutzung des Dienstwagens**

**Sachbericht:**

- zu 1. Der Oberbürgermeister erhält als Beamter auf Zeit für die sich durch das Amt bedingten Mehraufwendungen in der Lebensführung eine angemessene Dienstaufwandsentschädigung. Diese muss zu Beginn jeder Amtszeit durch Beschluss festgesetzt werden und sich innerhalb der in Anlage 2 bestimmten Beträge halten (Art. 46 Abs. 2 und Abs. 3 KWBG). Gemäß den Festlegungen in der Vergangenheit wird die

Dienstaufwandsentschädigung des Oberbürgermeisters weiterhin auf die Obergrenze des in Anlage 2 KWBG für erste Bürgermeister\*innen in kreisfreien Gemeinden über 100.000 Einwohner genannten Betrag festgelegt.

- zu 2. Gemäß Art. 52 Bayer. Haushaltsordnung (BayHO) analog dürfen Nutzungen und Sachbezüge Angehörigen des öffentlichen Dienstes grundsätzlich nur gegen angemessenes Entgelt gewährt werden. Über die private Nutzung des Dienstwagens ist eine gesonderte Vereinbarung getroffen worden, die weiterhin gilt.

#### **Protokollvermerk:**

Der Antrag der Erlanger Linke Nr. 064/2020 wird mit 15 gegen 35 Stimmen **abgelehnt**. Der Hilfsantrag wird mit 16 gegen 34 Stimmen **abgelehnt**.

Der Vorsitzende OBM Dr. Janik stellt fest, dass der Antrag Nr. 064/2020 der Erlanger Linke und der Antrag Nr. 065/2020 der ödp-Fraktion erledigt sind. Die Antragsteller zeigen sich damit einverstanden.

#### **Ergebnis/Beschluss:**

1. Die Höhe der Dienstaufwandsentschädigung des Oberbürgermeisters richtet sich nach Art. 46 i. V. m. Anlage 2 KWBG. Sie wird auf die Obergrenze des genannten Betrages festgesetzt.
2. Der Oberbürgermeister darf den Dienstwagen entsprechend den bestehenden Regelungen weiterhin für Privatfahrten und Fahrten im Zusammenhang mit kommunalpolitischer Betätigung nutzen.

#### **Abstimmung:**

mehrheitlich angenommen

mit 31 gegen 18

**TOP 9**

**13-2/310/2020**

**Weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Oberbürgermeisters**

#### **Sachbericht:**

##### **1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Vertretung des Oberbürgermeisters für die Wahlzeit 2020 bis 2026 wird geregelt.

##### **2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

In der konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 14. Mai 2020 wird die Vertretung des Oberbürgermeisters geregelt.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Nach Art. 39 Abs. 1 Satz 1 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) vertreten die weiteren Bürgermeister den Oberbürgermeister im Fall der Verhinderung in ihrer Reihenfolge. Die weiteren Stellvertreter bestimmt der Gemeinderat aus der Mitte der Gemeinderatsmitglieder, die Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind (Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO).

Entsprechend der bisherigen Praxis wird vorgeschlagen, die Vorsitzenden der im Stadtrat vertretenen Fraktionen in der Reihenfolge der Fraktionsstärke zu bestellen. Da die Fraktionsstärke der Fraktion Grüne Liste sowie der SPD-Fraktion 11 Sitze beträgt, wird auf die Anzahl der Stimmen zurückgegriffen.

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

#### Protokollvermerk:

Die Stellvertreter werden von den Fraktionen wie folgt namentlich benannt:

1. CSU-Fraktion: Herr StR Lehrmann
2. G/GL-Fraktion: Frau StRin Marenbach
3. SPD-Fraktion: Frau StRin Pfister
4. ödp-Fraktion: Herr StR Jarosch

#### Ergebnis/Beschluss:

Für die Dauer der Wahlzeit des Oberbürgermeisters von 2020 bis 2026 werden als weitere Stellvertreterinnen oder Stellvertreter benannt:

1. die oder der Vorsitzende der CSU-Fraktion
2. die oder der Vorsitzende der Fraktion Grüne Liste
3. die oder der Vorsitzende der SPD-Fraktion
4. die oder der Vorsitzende der ÖDP-Fraktion

**Abstimmung:**

einstimmig angenommen

mit 50 gegen 0

**TOP 10**

13-2/311/2020/1

**Beschlussfassung über die Zahl, Stärke und den Vorsitz der Stadtratsausschüsse und sonstigen Gremien**

**Sachbericht:**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadtratsarbeit wird durch die Bildung von Ausschüssen erleichtert. Auch in sonstigen Gremien sind Stadratsmitglieder aufgrund unterschiedlicher Rechtsgrundlagen vertreten.

Nach der bisherigen Praxis übernimmt der Stadtrat vorbehaltlich späterer Änderungen die bisherige Zuständigkeitsregelung der Ausschüsse.

Die Zuständigkeit und Stärke der sonstigen Gremien, in die Stadratsmitglieder delegiert werden, unterliegt nur in einigen Fällen der Disposition des Stadtrates.

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Das Stärkeverhältnis im Stadtrat wird durch die Anwendung des Verfahrens Hare/Niemeyer verkleinert in Ausschüssen und sonstigen Gremien dargestellt.

**3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verteilung der Sitze erfolgt nach § 9 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Erlangen.

**4. Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

**Haushaltsmittel**

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.

- bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
sind nicht vorhanden

- Anlagen:**
1. Verteilung der Sitze in den Stadtratsausschüssen und sonstigen Gremien
  2. Vorsitzende und stellv. Vorsitzende in den Stadtratsausschüssen und sonstigen Gremien

**Protokollvermerk:**

Frau StRin Marenbach beantragt, die 10er-Ausschüsse in 11er-Ausschüsse zu ändern.

**Beschluss des Stadtrates:** mit 17 gegen 33 Stimmen **abgelehnt**

Herr StR Hornschild beantragt, die Ausschussgröße des HFPA und des UVPA auf 14 Mitglieder zu erhöhen.

**Beschluss des Stadtrates:** mit 17 gegen 33 Stimmen **abgelehnt**

Frau StRin Pfister beantragt, die Größe des Revisionsausschusses auf 6 Mitglieder zu reduzieren.

**Beschluss des Stadtrates:** mit 31 gegen 19 Stimmen **angenommen**

Herr StR Ermer beantragt, die Ausschussgröße des HFPA und des UVPA auf 16 Mitglieder zu erhöhen.

**Beschluss des Stadtrates:** mit 2 gegen 48 Stimmen **abgelehnt**

**Ergebnis/Beschluss:**

1. Die Bildung der Ausschussgemeinschaft FDP/FWG wird anerkannt.
2. Die Bildung der Ausschussgemeinschaft ödp/Klimaliste wird anerkannt.
3. Die Sitzverteilung in den Stadtratsausschüssen und den sonstigen Gremien erfolgt nach dem Verfahren Hare/Niemeyer.
4. Die Zahl der Stadtratsausschüsse und die Anzahl der Sitze für Stadtratsmitglieder wird wie folgt festgelegt:

Ältestenrat	10 Mitglieder
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	13 Mitglieder
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB 77	13 Mitglieder
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen	10 Mitglieder
Kultur- und Freizeitausschuss	10 Mitglieder
Bildungsausschuss	10 Mitglieder
Revisionsausschuss	6 Mitglieder
Sportausschuss	10 Mitglieder
Sozial- und Gesundheitsausschuss	10 Mitglieder
Jugendhilfeausschuss (gesetzlich geregelt)	6 Mitglieder
5. Die Sitzverteilung auf die Fraktionen und Gruppierungen wird gemäß Anlage 1 beschlossen.
6. Die Benennung der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden in den Stadtratsausschüssen und sonstigen Gremien wird gemäß Anlage 2 beschlossen.

**Abstimmung:**

angenommen mit Änderungen  
mit 31 gegen 19

**TOP 11**

13-2/314/2020

**Besetzung der Stadtratsausschüsse und Bestellung von Stadtratsmitgliedern als Vertreter/Vertreterinnen der Stadt Erlangen in sonstigen Gremien**

**Sachbericht:**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadtratsausschüsse und sonstigen Gremien werden entsprechend den vorangegangenen Beschlüssen personell besetzt. Gemäß Art. 33 Abs. 2 Satz 1 GO führt der erste Bürgermeister, einer seiner Stellvertreter oder ein vom ersten Bürgermeister bestimmtes ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied den Vorsitz in den Ausschüssen.

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die von den Fraktionen bzw. Gruppierungen und der Verwaltung vorgeschlagenen Personen werden bestätigt.

**3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Beschlussfassung gemäß § 2 Nr. 5 der Geschäftsordnung für den Stadtrat.

**Protokollvermerk:**

Folgende Änderungen werden in der Sitzung mündlich vorgetragen und wurden in der Anlage ergänzt:

1. Durch die Verkleinerung des Revisionsausschusses auf 6 Mitglieder verlieren die Grünen/Grüne Liste einen Sitz. Für den verbleibenden Sitz wird Frau StRin Linhart benannt, 1. Vertretung wird Frau StRin Ober.
2. Den Sitz der ödp im Sportausschuss soll Herr StR Jarosch erhalten, 1. Stellvertretung wird Herr Höppel.
3. Als 3. Vertretung im Vorsitz des Bildungsausschusses wird Frau StRin Simsek benannt, die 3. Vertretung im Vorsitz des SGA übernimmt Frau StRin Pfister.
4. Als Stellvertreter für die Mitglieder der SPD-Fraktion in der AG Friedhöfe werden Frau StRin Fischer und Herr StR Heydenreich benannt.
5. Die 1. Vertretung für den Vorsitz im Jugendhilfeausschuss übernimmt Herr StR Höppel.
6. Als stellv. beratende Mitglieder des UVPA benennt die SPD-Fraktion Frau Lisa Kaufmann und Herrn Felix Klingert.

**Ergebnis/Beschluss:**

Die Stadtratsausschüsse und sonstigen Gremien werden entsprechend den Vorschlägen gemäß beiliegendem Verzeichnis besetzt.

**Abstimmung:**

angenommen mit Änderungen  
mit 50 gegen 0

**TOP 12**

**13-2/318/2020**

**Bestellung der Ortsbeiräte für die Wahlperiode 2020 bis 2026**

**Sachbericht:**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Erlanger Stadtrat hat die Fortführung der Ortsbeiräte und die Verlängerung der Gültigkeit der Satzung der Stadt Erlangen über die Ortsbeiräte beschlossen.

Gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung der Stadt Erlangen über die Ortsbeiräte werden die Mitglieder der Ortsbeiräte durch den Stadtrat nach den Vorschlägen der ihn bildenden Fraktionen und Gruppen berufen.

Jede Fraktion oder Gruppe im Stadtrat hat so viele Personen und Ersatzleute vorzuschlagen, wie ihr bei Anwendung des Verfahrens nach St. Lague / Schepers nach dem Verhältnis ihrer Stärke im Ortsteil an Sitzen zustehen würde.

Das nach Art. 35 Abs. 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) für die Kommunalwahlen ab 2020 anzuwendende Sitzverteilungsverfahren nach St. Lague / Schepers wird

demnach berücksichtigt.

In die Berechnungen wurden ebenfalls die Briefwahlergebnisse für den jeweiligen Ortsteil berücksichtigt.

Nach dieser Berechnung ergeben sich folgende Sitzverteilungen in den sieben Ortsbeiräten:

	<b>CSU</b>	<b>GL</b>	<b>SPD</b>	<b>Ödp</b>	<b>FDP</b>	<b>FWG</b>	<b>Klima</b>	<b>Erli</b>	<b>AfD</b>
<b>Dechsendorf</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>						
<b>Eltersdorf</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>						
<b>Fraunaurach</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>			<b>1</b>			
<b>Hüttendorf</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>			<b>1</b>			
<b>Kosbach</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>1</b>				
<b>Kriegenbrunn</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>			<b>2</b>			
<b>Tennenlohe</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>					

## **ORTSBEIRAT DECHSENDORF**

### **CSU-Fraktion:**

#### Mitglieder:

1. Dengler, Günther
2. Mardin, Sabine
3. Trost, Dr. Mathias

#### Ersatzpersonen:

1. Schickert, Georg
2. Essler, Norbert
3. Wirth, Georg
4. Fritsche, Birgit

### **SPD-Fraktion:**

#### Mitglieder:

1. Amon, Tanja
2. Carl, Gerhard

#### Ersatzpersonen:

1. Adami, Christian
2. Wohlleben, Brigitte

### **Grüne Liste-Fraktion:**

#### Mitglieder:

1. Stirnweiß, Stefan
2. Kley, Sabrina

#### Ersatzpersonen:

1. Anke, Böer Patino Pérez
2. N.N.

Aus dem Ortsbeirat Dechsendorf werden insgesamt 4 Mitglieder für die **Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Seebachgruppe** benannt.

#### Mitglieder:

### **CSU:**

1. Trost, Dr. Mathias
2. Dengler, Günther

#### Stellvertretung

1. Schickert, Georg
2. Essler, Norbert

### **SPD:**

1. Amon, Tanja

1. Carl, Gerhard

### **Grüne Liste:**

1. Stirnweiß, Stefan

1. Kley, Sabrina

## **ORTSBEIRAT ELTERS DORF**

### **CSU-Fraktion:**

#### Mitglieder:

1. Lang, Jürgen
2. Preidel, Dr. Walter
3. Lederer, Gerhard
4. Schmidt, Birgit

#### Ersatzpersonen:

1. Klier, Thomas
2. Clarner, Inge
3. Weidner, Manfred
4. Wunderlich, Udo



**SPD-Fraktion:**

<u>Mitglieder:</u>	<u>Ersatzpersonen:</u>
1. N.N.	1. N.N.
2. N.N.	2. N.N.

**Grüne Liste-Fraktion:**

<u>Mitglieder:</u>	<u>Ersatzpersonen:</u>
1. Wangerin, Andreas	1. Abts, Hans

**ORTSBEIRAT FRAUENAURACH**

**CSU-Fraktion:**

<u>Mitglieder:</u>	<u>Ersatzpersonen:</u>
1. Schieder, Florian	1. Schieder, Friedrich
2. Nagel, Stefan	2. Lager, Christopher
3. Bergler, Stefan	3. Volleth, Sinah

**SPD-Fraktion:**

<u>Mitglieder:</u>	<u>Ersatzpersonen:</u>
1. Rossiter, Elizabeth	1. N.N.
2. Greim, Stefan	2. N.N.

**Grüne Liste-Fraktion:**

<u>Mitglieder:</u>	<u>Ersatzpersonen:</u>
1. Kaup, Ilona	1. Kaul, Manfred

**F.W.G.:**

<u>Mitglieder:</u>	<u>Ersatzpersonen:</u>
1. Kunz, Kristina	1. Schneider, Stefan

**ORTSBEIRAT HÜTTENDORF**

**CSU-Fraktion:**

<u>Mitglieder:</u>	<u>Ersatzpersonen:</u>
1. Menzel, Georg	1. Wägner, Thomas
2. Greiten, Anette	2. Volleth, Jana

**SPD-Fraktion:**

<u>Mitglieder:</u>	<u>Ersatzpersonen:</u>
1. Wägner, Thomas	1. N.N.

**Grüne Liste-Fraktion:**

Mitglieder:

1. Säckel, Ingrid

Ersatzpersonen:

1. N.N.

**F.W.G.:**

Mitglieder:

1. Niedermann, Jürgen

Ersatzpersonen:

1. Beutner, Stefan

**ORTSBEIRAT KOSBACH**

**CSU-Fraktion:**

Mitglieder:

1. Oberle, Christoph
2. Schöller, Sven-Wulf
3. Wein, Elisabeth
4. Willmann, Jörg

Ersatzpersonen:

1. Gerken, Ralf
2. Meier, Bernd
3. Meyer, Jutta
4. N.N.

**SPD-Fraktion:**

Mitglieder:

1. Rettelbach, Lisa

Ersatzpersonen:

1. Schreyer, Harry

**Grüne Liste-Fraktion:**

Mitglieder:

1. Depner, Karin

Ersatzpersonen:

1. Kugler, Daniel

**FDP-Fraktion:**

Mitglieder:

1. Achtelstetter, Hans

Ersatzpersonen:

1. Owesle, Gudrun

**ORTSBEIRAT KRIEGENBRUNN**

**CSU-Fraktion:**

Mitglieder:

1. Brieger, Peter
2. Mayer, Erwin
3. Jungkunz, Gerhard

Ersatzpersonen:

1. Münch, Michael
2. Deisel, Julius
3. Sadlo, Andre

**SPD-Fraktion:**

Mitglieder:

1. Schäfer, Jens

Ersatzpersonen:

1. Wiechert, Hartmut

**Grüne Liste-Fraktion:**

Mitglieder:

Ersatzpersonen:

1. Desch, Heike

1. Grosch, Walter

**F.W.G.:**

Mitglieder:

1. Meißel, Felix
2. Zorg, Udo

Ersatzpersonen:

1. Meißel, Katharina
2. Ringler, Udo

**ORTSBEIRAT TENNENLOHE**

**CSU-Fraktion:**

Mitglieder:

1. Lerche, Herbert
2. Wunderlich, Klaus
3. Fritz, Klein

Ersatzpersonen:

1. Gorny, Friedrich
2. Beck, Mirena
3. Handrich, Joachim

**SPD-Fraktion:**

Mitglieder:

1. Schowalter, Rolf
2. Reich-Schowalter, Gertrud

Ersatzpersonen:

1. Büttner, Gert
2. N.N.

**Grüne Liste-Fraktion:**

Mitglieder:

1. Schmidt, Monika

Ersatzpersonen:

1. Karl, Heike

**Ödp:**

Mitglieder:

1. Straller, Bianca

Ersatzpersonen:

1. Safr, Jan

**Betreuungsstadträte:**

Von den Fraktionen und Gruppen des Stadtrates sind Stadtratsmitglieder zu benennen, die die Betreuung der einzelnen Ortsteile übernehmen.  
Diese werden zu den Sitzungen der Ortsbeiräte eingeladen.

Die Betreuungsstadträte sowie die im jeweiligen Ortsteil wohnenden Stadtratsmitglieder haben in den Sitzungen der Ortsbeiräte beratende Funktion.

Es werden folgende Betreuungsstadträte benannt:

Dechsendorf

Neidhardt, Adam

(CSU)

Wening, Helmut

(Grüne Liste)

Fischer, Valeria

(SPD)

Höppel, Frank

(ÖDP)

	(FDP)
	(FWG)
	(Klimaliste)
	(Erlanger Linke)
	(AfD)
Eltersdorf	
Clarner, Dr. Annika	(CSU)
Linhart, Eva	(Grüne Liste)
Richter, Dr. Andreas	(SPD)
Grille, Barbara	(ÖDP)
	(FDP)
	(FWG)
	(Klimaliste)
	(Erlanger Linke)
	(AfD)
Frauenaurach	
Volleth, Jörg	(CSU)
Urban, Marc	(Grüne Liste)
Dees, Dr. Philipp	(SPD)
Jarosch, Joachim	(ÖDP)
	(FDP)
Wirth-Hücking, Anette	(FWG)
	(Klimaliste)
	(Erlanger Linke)
	(AfD)
Hüttendorf	
Volleth, Jörg	(CSU)
Urban, Marc	(Grüne Liste)
Christian, Anette	(SPD)
Jarosch, Joachim	(ÖDP)
	(FDP)
Wirth-Hücking, Anette	(FWG)
	(Klimaliste)
	(Erlanger Linke)
	(AfD)

Kosbach

Schulz-Wendtland, Prof. Dr. Rüdiger	(CSU)
Winner, Andrea	(Grüne Liste)
Dees, Dr. Philipp	(SPD)
Höppel, Frank	(ÖDP)
Schulze, Prof. Dr. Holger	(FDP)
	(FWG)
	(Klimaliste)
	(Erlanger Linke)
	(AfD)

Kriegenbrunn

Volleth, Jörg	(CSU)
Urban, Marc	(Grüne Liste)
Christian, Anette	(SPD)
Jarosch, Joachim	(ÖDP)
	(FDP)
Wirth-Hücking, Anette	(FWG)
	(Klimaliste)
	(Erlanger Linke)
	(AfD)

Tennenlohe

Wunderlich, Alexandra	(CSU)
Heuer, Kerstin	(Grüne Liste)
Richter, Dr. Andreas	(SPD)
Grille, Barbara	(ÖDP)
	(FDP)
	(FWG)
	(Klimaliste)
	(Erlanger Linke)
	(AfD)

## 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die 7 Erlanger Ortsbeiräte (Dechsendorf, Eltersdorf, Frauenaaurach, Hüttendorf, Kosbach mit Häusling und Steudach, Kriegenbrunn und Tennenlohe) mit insgesamt 47 Ortsbeiratsmitgliedern werden bis 30. April 2026 bestellt und namentlich benannt. Die Ersatzpersonen werden ebenfalls bestellt und namentlich benannt und können bei Verhinderung der ordentlichen Mitglieder als Vertreter\*in tätig werden. Die Ersatzpersonen der Beiräte erhalten die Sitzungsunterlagen.

Im Falle des Ausscheidens von Ortsbeiratsmitgliedern aus den Gremien rücken die Ersatzpersonen aus demselben Vorschlag in der aufgeführten Reihenfolge nach.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Ortsbeiräte werden in der Sitzung des Erlanger Stadtrates am 27. Mai 2020 namentlich benannt und damit bestellt. Die konstituierende Sitzung der Ortsbeiräte ist noch nicht terminiert. In der Konstituierung werden die neuen Mitglieder begrüßt, die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet und die neuen Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*
- nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt

- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

**Protokollvermerk:**

Der Tagesordnungspunkt wird von der Verwaltung abgesetzt.

**Abstimmung:**

abgesetzt

**TOP 13**

**13-2/002/2020**

**Bestellung der Mitglieder für die Stadtteilbeiräte Ost, Süd, Innenstadt, Büchenbach, Alterlangen, Anger/Bruck sowie von Betreuungsstadträten für alle Stadtteilbeiräte für die Amtszeit 01. Mai 2020 bis 30. April 2026**

**Sachbericht:**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Erlanger Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28. Juli 2006 den Grundsatzbeschluss zur Bildung von Stadtteilbeiräten gefasst. Gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung der Stadt Erlangen über Orts- und Stadtteilbeiräte werden die Mitglieder des Stadtteilbeirates durch den Stadtrat nach den Vorschlägen der ihn bildenden Fraktionen und Gruppen berufen. Aufgrund der Größe der Stadtteile werden die Stadtteilbeiräte neun Mitglieder haben, die sich nach dem Berechnungsverfahren St. Lague Schepers wie folgt verteilen:

	<b>CSU</b>	<b>GL</b>	<b>SPD</b>	<b>ödp</b>	<b>FDP</b>	<b>FWG</b>	<b>Klima</b>	<b>Erl</b>	<b>AfD</b>
<b>Innenstadt</b>	2	3	2		1		1		
<b>Alterlangen</b>	4	2	2	1					
<b>Ost</b>	3	3	2	1					
<b>Süd</b>	3	3	2	1					
<b>Anger/Bruck</b>	3	2	2	1					1
<b>Büchenbach</b>	4	2	2	1					

Nach den Vorschlägen der Fraktionen / Stadtratsgruppierungen sind folgende Personen zu berufen:

**Stadtteilbeirat Innenstadt**

Vorschlag: \_\_\_\_\_ Mitglieder: \_\_\_\_\_ Stellvertreter: \_\_\_\_\_

CSU:	Herbert Winkler Jana Siegler	Alexander Scranowitz Carsten Dörfler
SPD:	Monika Fath-Kelling Matthias Schmid	Saskia Coerlin Volker Lang
Grüne Liste:	Peter Weierich Claudia Schorcht Jan Helling	Maria Scherrers Herbert Elsner Dr. Eva Raymond
FDP:	Alex Schilling	Felix Braun
Klimaliste:	Paulus Guter	Nora Elhaus

### **Stadtteilbeirat Alterlangen**

<u>Vorschlag:</u>	<u>Mitglieder:</u>	<u>Stellvertreter:</u>
CSU:	Sören Brandmühl-Kraus Robert Krapp Marcus Fischer Sandy Weller	Cornelia Großer Torsten Stowasser Christian Schmitz Matthias Distler
SPD:	Katrin Hurle Winfried Stein	Werner Krebs Petra Rosner
Grüne Liste:	Katharina Grammel Anja Kunze	Marcus Strommer Wolfgang Winkler
ödp:	Herbert Sauer	Martin Kittel

### **Stadtteilbeirat Ost**

<u>Vorschlag:</u>	<u>Mitglieder:</u>	<u>Stellvertreter:</u>
CSU:	Pauline Buchholz Uwe Greisinger Max Brenner	Connie Spalek Andreas Canbulat Markus Jechow
SPD:	Silvia Schäfer Katrin Frey-Schmidt	Olaf Linhardt Simon Battison-Morris



Grüne Liste:	Julia Krüger Martin Pfeifenberger Silke Rademacher	Michael Wichert Beth Steger Wolfgang Most
--------------	--	---

ödp:	Roman Gnoth	Andreas Brock
------	-------------	---------------

### **Stadtteilbeirat Süd**

<u>Vorschlag:</u>	<u>Mitglieder:</u>	<u>Stellvertreter:</u>
-------------------	--------------------	------------------------

CSU:	Dr. Tobias Fey Nicolas Bucher Dr. Martin Schneider	Ulrike Opel Johannes Heunisch Ruth Kieseewetter
------	--	---

SPD:	Brigitte Rohr Mark Schuster	Christoph Bartschat
------	--------------------------------	---------------------

Grüne Liste:	Dr. Rainer Hartmann Gudrun Bußmann Heiner Grillenberger	Christoph Pflaum Martina Fries Frederike Jäschke
--------------	---	--

ödp:	Petra Paulsen	Jutta Spitz
------	---------------	-------------

### **Stadtteilbeirat Anger/Bruck**

<u>Vorschlag:</u>	<u>Mitglieder:</u>	<u>Stellvertreter:</u>
-------------------	--------------------	------------------------

CSU:	Christian Nowak Elena Wedel Markus Neher	Dr. Henry Eckhard Bernd Scipio Gerd Schäll
------	--	--

SPD:

Grüne Liste:	Dieter Pömsl Ingrid Schoyerer	Christian Sauter Julian Meissner
--------------	----------------------------------	-------------------------------------

AfD:	Moritz Kaufmann	
------	-----------------	--

ödp:	Konstantin Walter	Dorothee Friedrich
------	-------------------	--------------------

### **Stadtteilbeirat Büchenbach**

<u>Vorschlag:</u>	<u>Mitglieder:</u>	<u>Stellvertreter:</u>
CSU:	Florian Hacker Birgit Rudelt Antonius Körner Gabriele Kopper	Jörg Buff Rüdiger Endlich Ursula Rath Felix Winter
SPD:	Corinna Mürbeth Günter Winkelmann	Susanne Korte Susanne Peters
Grüne Liste:	Sybille Petsch Stefan Els	Stefan Schellhaus Britta Reithmeier
ödp:	Robert Schwandner	Isabella Fink

### **Betreuungsstadträte:**

Von den Fraktionen des Stadtrates sind Stadratsmitglieder zu benennen, die die Betreuung der einzelnen Stadtteile übernehmen. Diese werden zu den Sitzungen der Stadtteilbeiräte eingeladen.

Die Betreuungsstadträte sowie die im jeweiligen Stadtteil wohnenden Stadratsmitglieder haben in den Sitzungen der Stadtteilbeiräte beratenden Funktion.

Es werden folgende Betreuungsstadträte benannt:

#### **Innenstadt**

Matthias Thurek (CSU)

Barbara Pfister (SPD)

Lars Kittel (FDP)

Dominik Sauerer (GL)

Vertretung: Clemens Heydenreich

#### **Alterlangen**

Irina Schmitz (CSU)

Anette Christian (SPD)

Frank Höppel (ödp)

Carla Ober (GL)

## **Ost**

Harald Hüttner (CSU)  
Sandra Radue (SPD)  
Barbara Grille (ödp)  
Helmut Wening (GL)

## **Süd**

Sophia Schenkel (CSU)  
Eda Simsek (SPD)  
Barbara Grille (ödp)  
Helmut Wening (GL)

## **Anger/Bruck**

Alexandra Breun (CSU)  
Munib Agha (SPD)  
Joachim Jarosch (ödp)  
Tina Prietz (GL)

## **Büchenbach**

Birgitt Aßmus (CSU)  
Philipp Dees (SPD)  
Frank Höppel (ödp)  
Dr. Birgit Marenbach (GL)

## **2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Mitglieder und Ersatzmitglieder/Stellvertreter im Stadtteilbeirat sowie alle Betreuungstadträte werden für die Amtszeit bis 30. April 2026 bestellt und namentlich genannt.

Im Falle des Ausscheidens von Mitgliedern aus dem Stadtteilbeirat rücken die Ersatzmitglieder bzw. Stellvertreter nach.

## **3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

#### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

#### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

#### Protokollvermerk:

Der Tagesordnungspunkt wird von der Verwaltung abgesetzt.

#### Abstimmung:

abgesetzt

**TOP 14**

**13-2/001/2020**

**Beibehaltung der Rotation bei der Benennung der Vertreter für die Vollversammlung des Bayerischen Städtetages und Benennung der Vertreter für die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages**

**Sachbericht:**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit Einführung der Rotation sollte dem Stärkeverhältnis im Erlanger Stadtrat Rechnung getragen werden. Es soll so ermöglicht werden, dass möglichst viele Fraktionen und Gruppen innerhalb einer Wahlperiode einen Vertreter für die Gremien des Bayerischen oder Deutschen Städtetages stellen können.

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

1.) Die Stadt Erlangen verfügt in der Vollversammlung des Bayerischen Städtetages über insgesamt drei Stimmen.

Dies richtet sich nach der Satzung des Bayerischen Städtetages. Pro angefangene 50.000 Einwohner besteht der Anspruch auf eine Stimme. Die Stadt Erlangen verfügt demnach über insgesamt 3 Stimmen.

Es wird nun vorgeschlagen die Rotation gemäß der Stärke der Fraktionen und Parteien fortzuführen. Diese Rotation wird analog der Berechnung der Ausschüsse nach dem Verfahren Hare-Niemeyer berechnet.

Für die Jahre 2020 bis 2025 stehen damit insgesamt 18 Sitze zur Verfügung. Das Jahr 2026 wird hierbei nicht eingerechnet, da die Vollversammlung erst nach dem 01. Mai 2026 (und damit bereits in der neuen Wahlperiode) stattfinden wird.

Ein Sitz wird von Oberbürgermeister Dr. Florian Janik in Anspruch genommen und steht daher für die Berechnung nicht zur Verfügung. Es verbleiben somit 12 Sitze.

Diese werden anhand der folgenden Berechnung aufgeteilt.

Sitze	CSU (15)	Grüne Liste (11)	SPD (11)	Ödp (3)	FDP (2)	FWG (2)	Klimaliste (2)	Erlanger Linke (2)	AfD (2)
12	3,6	2,64	2,64	0,72	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48
	4	3	3	1	1				

In Abhängigkeit der Jahre ergibt sich folgende Vertretung:

- 2020: CSU, Grüne Liste
- 2021: SPD, Ödp
- 2022: FDP, CSU
- 2023: CSU, Grüne Liste
- 2024: SPD; CSU
- 2025: Grüne Liste, SPD

- 2.) Der Deutsche Städtetag führt satzungsgemäß im 2-jährigen Rhythmus ordentliche Hauptversammlungen durch. Die nächste Hauptversammlung wird daher im Jahr 2021 stattfinden. Innerhalb der aktuellen Wahlperiode wird es darüber hinaus noch die Hauptversammlungen in den Jahren 2023 und 2025 geben.

Erlangen stehen bei der Hauptversammlung des Deutschen Städtetages zwei Stimmen zu (bis 250.000 Einwohner zwei Abgeordnete gemäß § 6 Abs. 2 der Verbandssatzung).

Herr Oberbürgermeister Dr. Florian Janik nimmt einen Sitz für die Stadt Erlangen wahr.

Es stehen damit insgesamt 3 Sitze zur Verfügung.

Sitze	CSU (15)	Grüne Liste (11)	SPD (11)	Ödp (3)	FDP (2)	FWG (2)	Klimaliste (2)	Erlanger Linke (2)	AfD (2)
3	0,9	0,66	0,66	0,18	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
	1	1	1						

In Abhängigkeit der Jahre ergibt sich folgende Vertretung:

- 2021: CSU
- 2023: Grüne Liste
- 2025: SPD

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Beibehaltung der Rotation wird am 14. Mai 2020 im Stadtrat beschlossen.

### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*
- nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

## 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

### Ergebnis/Beschluss:

Die Benennung der Vertreter der Stadt Erlangen für die Gremien des Bayerischen und Deutschen Städtetages erfolgt seit 2016 per Rotation. Diese Rotation soll beibehalten werden.

Die Sitze werden gemäß dem Verfahren Hare-Niemeyer aufgeteilt.

Die Abfolge der Rotation wird, wie dargestellt, beschlossen

### Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 50 gegen 0

**TOP 15**

**13-2/312/2020**

**Weitergeltung der bisherigen Geschäftsordnung**

**Sachbericht:**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Stadtrat hat eine gültige Geschäftsordnung.

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Geschäftsordnung 2014 gilt bis zum Inkrafttreten einer neuen Geschäftsordnung unter Beachtung der am 4. Mai 2020 gefassten Einzelbeschlüsse weiter.

**3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Der Stadtrat gibt sich eine Geschäftsordnung (Art. 45 Abs. 1 Bayerische Gemeindeordnung). Die Geschäftsordnung wird nach der bisherigen Praxis in der Folge der Konstituierung des neuen Stadtrates überarbeitet. Es wird vorgeschlagen, diese Verfahrensweise beizubehalten.

Ein Verfahrens- und Zeitplan für die Überarbeitung wird in die Sitzung des Ältestenrates am 22. Juni 2020 eingebracht. Die Geschäftsordnung 2014 soll bis zum Inkrafttreten der neuen Geschäftsordnung weitergelten.

**4. Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:

Weitere Ressourcen

**Haushaltsmittel**

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf lVP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

**Ergebnis/Beschluss:**

Die Geschäftsordnung 2014 für den Stadtrat gilt bis zum Inkrafttreten einer neuen Geschäftsordnung unter Beachtung der am 4. Mai 2020 gefassten Einzelbeschlüsse weiter.

Die Verwaltung wird beauftragt in die Sitzung des Ältestenrates am 22. Juni 2020 einen Verfahrens- und Zeitplan für die Neufassung der Geschäftsordnung einzubringen.



**Abstimmung:**

einstimmig angenommen

mit 50 gegen 0

**TOP 16**

13-2/315/2020

**Sitzungsterminplan für die Monate Mai bis Dezember 2020**

**Sachbericht:**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Terminplanung Mai bis Dezember 2020 für Stadtrat, Ausschüsse und sonstige Gremien.

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Zustimmung zur Weitergeltung des durch den Ältestenrat am 27.11.2019 genehmigten Sitzungskalenders 2020.

**3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Abstimmung der Sitzungstermine mit dem neugewählten Stadtrat.

**Ergebnis/Beschluss:**

Mit den Sitzungsterminen für die Monate Mai bis Dezember 2020 besteht bis auf weiteres Einverständnis.

**Abstimmung:**

einstimmig angenommen

mit 50 gegen 0

## **Sitzungsende**

am 14.05.2020, 20:10 Uhr

Der / die Vorsitzende:

.....  
Oberbürgermeister  
Dr. Janik

Der / die Schriftführer/in:

.....  
Winkler

### **Kenntnis genommen**

**Für die CSU-Fraktion:**

**Für die Grüne Liste-Fraktion:**

**Für die SPD-Fraktion:**

**Für die ödp-Fraktion**

**Für die Ausschussgemeinschaft FDP/FWG:**

**Für die Klimaliste Erlangen:**

**Für die Erlanger Linke:**

**Für die AfD:**